

Bezugsgebühr:

Die Dresdner Nachrichten... Bezugsgebühr... Kgl. Hofapothek...

Dresdner Nachrichten

Oswald Funke, Schirmgeschäft Dresden-Pieschen, Bürgerstrasse 41

Anzeigen-Carif.

Die Anzeigen... Anzeigen-Carif... Belegblätter werden mit 10 Pf. berechnet.

Corn-Pflaster zur Beseitigung jeder harten Hautverhärtung... Kgl. Hofapothek, Dresden, Georgenthor.

H. Trützsch's garantiert reine, natürliche Citronensattkur... H. Trützsch, Dresden, Georgenthor.

Julius Beutler, Dresden, Wallstrasse 15... Elserne Oefen u. Herde, Haus-, Küchen- und Landwirthschafts-Geräthe.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Freitag, 7. Februar 1902.

Die auswärtige Politik Frankreichs.

Die auswärtige Politik Frankreichs gleicht seit einiger Zeit einem Verlaufsstücke für spekulative Philologie... Die auswärtige Politik Frankreichs gleicht seit einiger Zeit einem Verlaufsstücke für spekulative Philologie.

einander in vorthellhaftester Weise ergänzen, und das stetige berg-liche Beziehungen haben beiden zum Nutzen gereichen können... einander in vorthellhaftester Weise ergänzen, und das stetige berg-liche Beziehungen haben beiden zum Nutzen gereichen können.

mentar nicht gerade von einem Mann herrührt, der einer der Väter des Gesetzes war... mentar nicht gerade von einem Mann herrührt, der einer der Väter des Gesetzes war.

Die jüngsten scharfen Angriffe in der Deputiertenkammer gegen die russenfreundliche Politik der Regierung... Die jüngsten scharfen Angriffe in der Deputiertenkammer gegen die russenfreundliche Politik der Regierung.

Zur Kritik der ganzen Weltanschauung und Denkverfassung der Franzosen, deren neuester Ausfluss die französisch-italienisch-englischen Bündnisverträge sind... Zur Kritik der ganzen Weltanschauung und Denkverfassung der Franzosen, deren neuester Ausfluss die französisch-italienisch-englischen Bündnisverträge sind.

Die Schande, vor den englischen Drohungen zurückweichen zu müssen, wäre uns erspart geblieben... Die Schande, vor den englischen Drohungen zurückweichen zu müssen, wäre uns erspart geblieben.

Unter den Stimmen, die den gleichzeitigen Anschlag nach der englischen Seite hin befürworten, ist eine Auslassung des aus dem Deutsch-Projekt her bekannten ehemaligen Oberleutnants Biquart... Unter den Stimmen, die den gleichzeitigen Anschlag nach der englischen Seite hin befürworten, ist eine Auslassung des aus dem Deutsch-Projekt her bekannten ehemaligen Oberleutnants Biquart.

Neueste Drahtmeldungen vom 6 Februar. (Nachts eingehende Telegramme befinden sich Seite 4.)... Neueste Drahtmeldungen vom 6 Februar. (Nachts eingehende Telegramme befinden sich Seite 4.)

Die neue Postkarte... Die neue Postkarte... Die neue Postkarte...

Wiege Altar Grab.

Geboren: Georg Wöhlich's L., Leipzig. Otto Arnold's ...

Seitens entlieh nach langem Leiden unerwartet in

Unterstützung mein einziger Bruder, der ... Dr. Robert Hirsch.

Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach kurzem

oder schwerem Leiden mein lieber Sohn, unser guter ... Rudolf Otto Schmidt.

Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach langem

Leiden sanft im 78. Lebensjahre unsere innigstgeliebte, ... Ernestine Louise verw. Laveatz.

Gestern Abend nach 9 Uhr wurde unsere innigst-

geliebte, bergensgute Frau, Mutter und Tochter ... Thekla Hoffmann.

Nach Gottes unerlöschlichem Rathschluss entschlief

heute früh 5 Uhr sanft und ruhig meine bergensgute, liebe ... Frau Caroline Lauterbach.

Für die vielen, unendlich wohlthätigen Beweise ... Christiane Pauline verw. Irmer.

Verloren * Gefunden.

Ein goldener Manchettenknopf, in der Mitte ein erhabener, silberner ...

Schott. Schäferhund

entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben ...

Gute Belohnung.

Am 5. Febr. Abends in der 8. Stunde wurde auf dem Wege ...

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Rittergut Todefall, zu verkaufen. Lage sehr schön ...

Wasserkraft,

50 HP. mit Gebäuden u. Land, unmittelbar d. Dresden, bauf. für ...

Dampfzähwerk

im Köhleritz, Sachsen, 2 Wellen, mit ...

Gasthaus

mit Gesellschaftszimmer, Garten, Fremdenz. ...

Sichere Existenz

bietet mein in guter Lage befindliches Kolonialwaaren- u. ...

Restaurant

in frequenter Lage von Chemnitz ...

Gut verzinsliches Grundstück,

passend für Landwirthschaft, mit ...

6 % Einhaus in Ober-

Strichen f. 45.000 Mk. u. 10.000 ...

Gärtnerei

in Raasdorf - Köditz, Dresden, ...

Hausgrundstück

in Dresden-N., gerichtlich ver- ...

Stadt-Gut

in Dresden, 86 Scheffel, ver- ...

Pächter

gesucht für meinen altrenommierten ...

Gasthof

in Provinzialstadt, 30.000 Einw., ...

Verkaufe

mein Kolonialwaaren-Geschäft in ...

Fremdenpension

in Dresden zu erwerben. Nur ...

Kleinen Pacht,

Expedition oder Restaurant. ...

Eine Holzschleiferei

zu verkaufen, welches jährlich ...

Fabrikgeschäft

zu verkaufen, welches jährlich ...

5000 Mk. Verdienst

abwirft. Dasselbe besteht 7 Jahre in ...

Flotten

Viktualien-Geschäft, Pacht 200 Mk., Uebernahme 700 ...

Café u. Conditorei

mit Bäckereigrundstück, gutes ...

Ein Gut,

ca. 35 Acker, nur Feld u. Wiese ...

Pacht oder Kauf.

Gut ausgehenden Gasthof, ...

Ein Rettendes Baumaterialien-, Holz-, Kohlen- und Fourage-Geschäft

ist sofort auszuverleihen, Unternehmern halber ...

Fabrikanlage

geeignetes Grundstück im Dresden-Bezirk, ...

Schönes Grundstück

(Dresden, innere Stadt, mit ...

Hartwig's

landwirthschaftl. Geschäft, ...

Zur Tischler!

In einem größeren Industrieort ...

Wohnhaus

mit großem Garten, groß, ...

zu verkaufen.

Dasselbe würde sich vorzüglich für ...

Villa

in Coswig b. Dresden, vor 2 Jahren ...

Hausgrundstück,

beste Lage von Dresden-N., ...

Grundstück,

in welchem Branntweinhandel ...

Hotel-Verkauf.

In gr. Garnisonstadt Sachs. ...

Ein Gut,

ca. 35 Acker, nur Feld u. Wiese ...

Pacht oder Kauf.

Gut ausgehenden Gasthof, ...

Zinshaus

mit flottem Produktengeschäft ...

Restaurants-Verkauf,

best. ca. 2 Dutz. Bier, ohne ...

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Pensions-Verkauf in Dresden ...

Kleine Steingutfabrik

an der Bahn ist mit oder ohne ...

Produkten- und Delikatessen-Geschäft

Bismarck, Ostern zu vermiethen ...

Friseurgeschäft

für Herren u. Damen mit sehr ...

Tischler.

Gute Tischlerei in gr. Reichthum ...

Produkten-Geschäft,

gutgeh., nur zu Kronst. ...

Fleischerei-

Familienverhältnisse halber ...

Gutgeh. Putz- und Modew.-Geschäft

in feiner, konkurrenzfreier Lage ...

Produktengeschäft.

Wegen Uebernahme des ...

Königliches Opernhaus.

Aschermittwoch, den 12. Februar 1902
mit Allerhöchster Genehmigung:

Grosses Concert

zum Besten des Unterstützungsfonds für die
Wittwen und Waisen der Königl. musikalisch.
Kapelle.

Die Ausföhrung geschieht durch die Königl. musikalische
Kapelle, unter Leitung der Herren Generalmusikdirektor Ernst
von Schuch und Hofkapellmeister Adolf Hagen und
unter gütiger Mitwirkung der Herren Siegfried Wagner,
Professor César Thomson aus Brüssel und Königl.icher
Sächsischer Kammeränger Karl Perron.

1. Sinfonie (D-moll) v. R. Schumann.
2. Viertes Concert v. H. Vieuxtemps.
Herr Professor César Thomson.
3 Stücke aus der Oper „Herzog Wilbrand“ v. Siegfried
Wagner.
3. a) Ouvertüre.
b) Von Reinhardt's junger Liebe,
Herr Kammeränger Perron.
c) Walzer, unter Leitung des Komponisten.
Solostücke für Violine:
1. a) Adagio non troppo v. M. Bruch,
b) Fantasie non più mestrà v. N. Paganini,
Herr Professor Thomson.
2. Ouvertüre zur Oper „Der fliegende Holländer“ v. R. Wagner,
unter Leitung des Herrn Siegfried Wagner.

Der Billetverkauf findet wie gewöhnlich statt.

Victoria - Salon.

Gastspiel des
Budapester Burlesken-Ensembles

Springer u. Pauly:
„Ein unnatürlicher Sohn“,
Ballette von Anton Grois.
Faschaden: Mirza Golem-Truppe:
Ikarische Spiele auf lebenden Kameelen
und das Grosse
Faschings-Programm.
Anfang 8 Uhr.
Im Tunnel von 7 Uhr an: Frei-Concert.

Wiener Garten.

Heute und folgende Tage
Carneval in Venedig.
Täglich 7 Uhr Mittwoche, Sonnabends u. Sonntags 4 Uhr, sowie
Sonntags Mittags 11-1 Uhr Eintritt frei.

Concert des Orig. Siavringer-Terzett's m. Gesang.

Numerisches Programm.
Von 9 Uhr an elektrische Carneval-Illumination.
Eintritt frei. Programm 10 Pf. Sonntags Eintritt 20 Pf.
In der Gebirgshäule täglich von 5 Uhr an Concert des
Instrumental-Terzett's „Lustige Brüder.“ Sonntags von
11-1 Uhr Fröhschoppen-Concert. Eintritt gänzlich frei.
H. Gansler.

Auswahl des vorzüglichen Bockbieres der
1. Culmbacher Aktien-Brauerei.
Heute Freitag Sauerbraten mit böhmischen Kläfen,
1 Portion 50 Pf., sowie
Kartoffelpuffer (Rheinl. Reibekuchen).

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Täglich Concert

der Thüringer Sängcr und Instrumental-Virtuosen.
Director: Thilo Rückbell.
Anfang 5 Uhr.

TIVOLI.

Täglich:

Gesangs- u. Instrumentalconcert
der Compagnia Lirica Italiana.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ausschank von Doppel-Bock.

Odeum,

Carusstrasse 3.

Heute Freitag

Gr. öffentlicher Maskenball.

Jede Karte gilt als Pässe partout für 1902.
Hochachtungsvoll Karl Kost.

Palast-Restaurant.

Größtes Concert-Etablissement I. Ranges.

Kostümball-Dekoration sehenswerth, feenhaftc Beleuchtung.
Concert- und Gesangsvorträge beginnen 7 1/2 Uhr.
Eintritt frei. Nicht. Plätze 30 u. 50 Pf.
Sonntags: Fröhschoppen-, Nachmittags- und Abend-Concert.
Hotel Philharmonie bestens empfohlen, Zimmer M. 2.—.
Neu eingetroffen: Reuch's Kochbücher der ganzen Welt. Hochachtungsvoll Wilhelm Heine.

Grand Restaurant Kaiser-Palast.

Heute Grosses Familien-Concert

ausgeföhrt von der aus 45 Mitgliedern bestehenden Kaiser-Palast-Kapelle. Direction: Richard Ellers.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Ende 11 Uhr.
Familien-Billets 5 Stück 1 Mk. sind bei Ernst Fischer, Kaiser-Palast, und an der Kasse zu haben.
Nach Schluß der Theater wird die Concertstafte aufgehoben.
Die Concerte finden bis auf Weiteres nur noch an den Wochentagen statt.
Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Circus Schumann,

Dresden-Löbtau.

Heute Freitag den 7. Februar Abends 8 Uhr
Benefiz- und
Abschieds-Vorstellung
des berühmten Comptours Julius Seeth mit seinen
bestrenkten 25 männlichen Löwen 25.
Splendides Monstro-Programm.
Alles Nähere befragen die Tageszettel.
Morgen Sonnabend: Novitäten-Abend.
Zum 1. Male: Auf Helgoland, große hydrologische
Ausstattungs-Bantomime. Circus unter Wasser.
Mehrere neue Debüt!

Eisbahn

König Albert-Strasse.

2 grosse Concerte
von 3-10 und von 7-10 Uhr
sowie Petersburger Nacht.

Eisbahn

Sportplatz—Lennéstrasse.
Heute Militär-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Von Abends 7-10 Uhr
Petersburger Nacht
und Militär-Concert.

Kgl. Zwingerteich.

Heute

Eisbahn bis Abends 10 Uhr.

Hotel u. Restaurant

„Imperial“,

König Johann-Str. 12, Am Pirnaischen Platz.

Specialität:

Nürnberger Bier

von J. G. Reif, Nürnberg.

Siechenbier.

Verkauft in Patentflaschen à 1 Liter 50 Pf.,
sowie in Gebinden von 20 Liter an à 40 Pf.
frei nach allen Stadttheilen.

Vorzüglihe Küche.
Grosser Mittagstisch.

Hochachtungsvoll
Otto Frieser
(früher Hotel Frieser, Bodenbach).

Hotel Wettin

Dresden-A.

Diners à Mk. 1,50:

1. Suppe. 2. Mastfleisch mit Gemüse. 3. Fische.
 4. Braten mit Compote. 5. Div. Käse.
- 10 Stück Abonnementskarten Mk. 13.—.
ff. Weine. — Ein Flacon Wein ab 40 Pf.
Bestfrequenter Mittagstisch
Dresden besuchenden Fremden empfohlen.
Müller's Austern-Salon — Neumarkt 9.

Sehenswürdigkeit

einen Rang ist das hochorigincll, vornehm künstlerisch aus-
gestattete Restaurant
Ueberkneipe, Wilsdrufferstr. 25.
Vorzügl. Bewirthung. Bis Nacht 2 Uhr warme Küche.

Restaurant Kronprinz Rudolf,

12 Schrebergasse 12.

Heute, sowie folgende Tage Ausschank des allbekanntesten
Rizzi - Bock - Bieres.
Warme Speisen zu jeder Tageszeit zu kleinen Preisen.
Hochachtungsvoll Alois Pletz.

Görlitzer

Waaren-Einkaufs-Verein.

Backobst

Neue serbische Tafel-Äpfel, 25 u. 26 Pf.
Neue großfrü. böhm. etvirte Äpfel, 37 u. 38 Pf.
Grosfrü. calif. Santa-Clara-Äpfel, 46 u. 50 Pf.
Grosfrü. franz. Katharinen-Äpfel, 55 u. 60 Pf.
Neue böhm. etvirte Äpfel, ohne Kerne, 55 Pf.

Neue ital. Bräunlein, 65 Pf.
Feinste entfernte californische Äpfel, 68 Pf.
Feinste entfernte californische Äpfel, 65 Pf.

Beste neue amerikanische Ringäpfel, 64 Pf.
Neue böhm. süße Äpfel, 30 Pf.
Neue böhm. saure echte Weichseläpfel, 45 Pf.

Cesterr. Mittel- und Spätbirnen, 28 u. 40 Pf.
Allerfeinste californ. Birnen ohne Kernhaut, 65 Pf.
Feines gemischtes Backobst, 28 Pf. an.
Bestes saures Äpfelcomposé, süß u. sehr dick, 25 Pf.

Allerfeinste Pflaumen-Präparaten, 40 Pf.
1 Pf. Dose 45 Pf., 2 Pf. Dose 80 Pf.
Feinstes Goldweizen-Kompot, Champagnerstafte 45 Pf.,
1 Pf. Dose 40 Pf., 2 Pf. Dose 78 Pf.

30,000 Centner Weizenrüttstroh

gesund, trocken, so auch Futterstroh. Gen. Weid offeriren
hochfrei jeder beliebigen Station

Brüder Tausky, Wien II., Praterstraße.

Beantwortl. Replik: Herrn Senf in Dresden. — Besagen und
Druck: Woch & Reichardt in Dresden, Markstraße 20.
Eine Gewähr für das Erkennen der Äpfel an den vorerwähnten
Tagen kann nur bestimmter Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten incl. der in Tages-
Abend vorher erschienenen Teilsätze.

Der Kaufmann Robert Kitzki in Dresden...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Das im Grundbuche für Lohma auf den Namen des Gutsbesizers...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Konkurse, Zahlungsverweigerungen etc.
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Für unsere Frauen. Was stehen wir morgen?
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Mutter Unklar getraut der Firma Karl Wahnmann...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Etwas hervorragend Schönes sind die Bayer. Steinbälle...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Rothwein-Schlummerpunsch-Essen in bekannter...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Zuckerkrankt gemessen täglich empf. Neutonatgebod...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Methon! Man macht sich keinen Begriff, wie viele...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Wenigstens besser Qualität, mehrfach prämiert, empfohlen...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Vermischtes.
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Zur Reise des Prinzen Heinrich nach Amerika wird...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Interessante Aufzeichnungen über die Unfallfahrt des...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Der erste entzündbare Ballonade ist 9.30 Uhr. Am 10.30...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Die Stadt, welche v. Sigfeld für Nomus hielt, war jedoch...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Der bei der Katastrophe glücklich gerettete Dr. Linde ist...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Der entsetzliche Tod Hauptmann v. Sigfeld's...
Herrn Kitzki...
Herrn Kitzki...

Fortsetzung siehe nächste Seite.



Neuheit! Patentmil. geschütztes Corset „Juno“

mit hochgearbeiteter, durch Schanz...
einzigartig...
Sehr angenehmes Tragen!
Rein Erhitzen, kein Drücken!

in 1. grau Dress
in 2. schwarz Janelle, elegant garnirt
Bei Bestellung bitte Taillen- und Oberweite über's Corset
angeben. Versandt franco per Nachnahme. Stoffproben in die
Taschen gern zur Verfügung. Nur zu beziehen von

Corsetfabrik R. Hänsel, Freiberg-Freibergsdorf.

Chemnitzer Handschuh-Haus nur Pragerstr. 1, erste Etage

en gros empfehlen en détail
Gloce-Handschuhe für Herren, 1.25, 1.50, 1.75.
Damen 90, 1.25, 1.50, 1.75.
Prima Ziegenleder Feinste Qualität, Fuchsen-Stepper 2.50, 3.-, 3.50.
Washleder 1.50, 2.-.

Ball-Handschuhe, Damenstrümpfe, Herrensocken.
Fahr- und Reithandschuhe 2.50 und 3 Mark.

Selbmann's Hafer-Cacao.

Neumarkt 4. Pfund 1 Mark. Frauenstr. 1.

Hochelegante neue Kostüme zur Central-Theater-Redoute

verleiht und verkauft
A. Müller, Wilstrasserstraße 46.

3 gute Eigenschaften der Grossmann- Familien- Nähmaschine



wodurch man viel Geld spart:
Dauerhaft!
Uebersaus
leistungsfähig!
Billig!
5 Jahre reelle Garantie!

Verkauf in Dresden:
Chemnitzstrasse 26 - Waisenhausstrasse 5,
Reinigerstrasse 41, Ecke Striesenstrasse,
und in der Nähmaschinen-Handlung von
Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

Schwan-Besatz.

Bester holländischer Schwan-
Besatz Meter von 60 Pf. an.
Dieser Besatz unterscheidet
sich von geringeren Sorten
durch Schönheit und Farbe.



Johanne. Waterloo.

Pelzcolliers und Muffe

in allen Preisen von 5-30 Mk. u. s. w.

„Zum Pfau.“ Robert Galdeczka,
Kärchner,
Pragerstr. 46, Frauenstr. 3.

Herren- und Damen-Pelze.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Gründungsbeitrag der unlaufenden Subskriptions-
Standbriefe am 31. Dezember 1901 . . . Mk. 6,138,000.-
Gesamtbetrag der am 31. Dezember 1901 in
das Hypothekenregister eingetragenen Sub-
skriptionen nach Abzug aller Einrückungen . . . Mk. 70,451,984.77
Dresden, den 5. Februar 1902.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Photographisches Atelier J. Fuchs

Waisenhausstraße Nr. 16,
gegenüber Victoriahaus, Ecke Bragerstraße.

Geschenkt erhält Jeder selbst bei der kleinste
Erstellung eine echte Semi-Emaille-Brosche oder
Erbsentennadel mit eigener Photographie,
der sich in der Zeit vom 5. bis 20. Februar in meinem
Atelier aufnehmen läßt. Bessere Bilder in bekannt
künstlerischer Ausführung zu folgenden Preisen:
12 Bild 1.80, 12 Beingeß 6.50,
12 Cabinet 4.90, 12 Tafelort 9.00,
6 1 Solonbild (12x16) 7.00.

Zu vergeben ist die Lieferung von Materialien und
Fertiger Gruppen: 1. Belegwerk, Federflächtafel, Kessel, Farb-
blech und Rohmaterial; 2. Gesso, erlerne Metallarbeiten; 3. Gitter-
decken, Leinwand, Scherenschnitt; 4. Putzwerke, Dichte, Leinwand,
Pflanzblätter für Stopfbüchlein; 5. Fotostatten, Schwämme; 6. ver-
schiedene Poliermittel, Nadeln; 7. Seilmaschinen; 8. verschiedene
Pinsel; 9. Bürstenbinden, Bürsten, Bürstentische; 10. Filz, Wapp-
11. Gummiwaren; 12. Kohlenstifte, Federstifte, höherer Dicht-
ungstinte für Schreibzwecke; 13. Bildleinwand, höherer Dicht-
papier; 14. Rohmaterialien und Mittelstücke aus Holz; 15. Feil-
16. Strohwaren; 17. emaillierte Spinnstoffe; 18. Buchbinder,
wollene Fäden, wollewebe Garn; 19. Atlasleinwand, Schalter,
leimener Vorhangstoff, Erdbeerenleinwand, Bergstriche; 20. Treib-
riemen und verschiedene Leder; 21. Schmierer; 22. Tafelglas;
23. Lampenröhren, Lampenröhren, Laternenröhren; 24. trockene
Narben; 25. Diminutiv, Horn, Kolophonium, Kall, Hartpulver,
Narben in Stangen, Krist. Soda; 26. Gussblei, Kork, Leim;
27. höherer Rechen, eichene u. gemahlene Hammerstiele, Schaufel-
stiele. Nach diesen Gruppen getrennte Angebots-Verzeichnisse mit
Angaben über die ausgearbeiteten Mengen und mit besonderen
Lieferungs-Vorschriften können gegen Einreichung von 25 Pf. für
je ein Stück, sowie die allgemeinen Lieferungsbedingungen gegen
Einreichung von 25 Pf. für je ein Stück von unserem Werk-
stätten-Bureau in Dresden-A., Strahlenstraße 1, bezogen
werden. Aufsendung erfolgt auf Kosten des Bestellers. Lieferungs-
Angebote sind spätestens bis 19. Februar an genanntes Bureau
postfrei einzureichen. Der Briefumschlag des Angebotes ist mit
der Aufschrift: „Preisangebot für Gruppe Nr. . . .“ sowie
mit Namen des Lieferanten zu versehen. Das Öffnen der An-
gebote erfolgt in Gegenwart der erschienenen Bieter im hiesigen
Büreau (Nordhalle) des Königl. Hauptbahnhofs
Dresden-A. am 20. Februar Vormittags 10 Uhr. Die
Bieter werden bis 31. März 1902 an ihre Gebote ge-
bunden.

Rgl. General-Direktion der Säch. Staatseisenbahnen.

Öffentliche Ausschreibung.

Die Beschaffung der geometrischen Unterlagen, welche zur
Zusammenfassung von Verlehnungsplänen für das zwischen den
Orten Neudorf, Coswig, Kötzsch und Bohnitz, sächs. Provinz,
gelegene Gebiet erforderlich sind und eine Gesamtfläche von
ungefähr 72 qkm umfassen, soll an einen oder mehrere leistungs-
fähige, zuverlässige Ingenieure oder Geometer vergeben werden.
Gewerbliche Bewerber, welche nähere Auskunft über die Art und
den Umfang der Arbeit bei der königlichen Straßen- und Wasser-
bauinspektion II in Weichen, Kaiserstraße 13, 2, erhalten können,
wollen ihre Preisforderung bis zum

19. Februar 1902

bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft ver-
schließen und kostenfrei und mit der Aufschrift: „Geometrische
Arbeiten“ versehen, einreichen.
Sämtliche Bewerber, unter denen die Auswahl vorbehalten
bleibt, sind bis zum 28. Februar 1902 an ihre Preise gebunden.
Bis dahin unbeantwortet gebliebene Angebote sind als abgelehnt
zu betrachten.

Reichen, am 27. Januar 1902.

Die königliche Amtshauptmannschaft.
Nr. 178 D. von Schroeter.



Gate Cylinder
1 1/2, 6 1/2, 9, 12 Mk.,
engl. u. franz.
15, 20, 24 Mk.
Olaque-Hüte
6 1/2, 9 und 12 Mk.,
das feinste
15 und 24 Mk.
Zum Pfau, Frauenstr. 2.

Die Lieferung von ungefähr 60 t Mittelbraunkohle I, sowie
900 t Ruckbraunkohle I und 300 t Ruckbraunkohle II für das
Provinzialamt Dresden-Altenstadt soll vergeben werden. Öff-
nung der eingereichten Angebote am 13. Februar 1902, Vor-
mittags 10 Uhr im Geschäftsamt des Provinzialamtes. Liefer-
ungsbedingungen liegen dabei zur Einsichtnahme aus.
Provinzialamt.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Offene Stellen.

Wer bessere Stellung sucht, verleihe die Adresse...

Agenten und Blaugeräte... suchen überall bei hohem Verdienst...

Vorkäuferin... in meinem Laden, Galanterie- und Schreibwaren...

Ein kräftiges Sandmädchen... 18-20 Jahre, welches sich feiner Arbeit...

Gärtnerlehrling... für Oden und sehr günstigen Beding. gesucht...

Ein Dekonomie-Scholar... wird auf ein intensives bewirtschaftetes größeres Rittergut...

Minderpfelegerin... mit fröhlicher Stimmung od. gut empfindliche Kinder...

1 Lack-Reisender, 1 Kontorist... gesucht für April. Beste Schulbildung...

Schweizer... mit guten Zeugn. bei 23 Jahren, 15 St. Jungvieh...

Jüngerer, tüchtiger Commis... ver 1. März gesucht. Nur besten empfindliche Bewerber...

Marrmann Mühlner, Dresden-A.

Lehrling... zum Eintritt für Ostern suche ich einen kaufmännischen...

Edgar Schmidt, Rautenhaus- und Bestandskass., Dresden, Schloßstraße 13.

Oberschweizer, mit der Frau allein, mögl. kinderlos, zum 1. März gesucht...

Parfumerie, Oden. Vertreter, mögl. eingeführt, können leichtfertig Special-Artikel erhalten...

Gesellschaft auf dem Lande sucht zuverlässigen, unverheirateten Diener...

Moselwein-Grosshandlung... mit bedeutendem Eigenbau sucht tüchtige Vertreter...

bei constanten Bedingungen. Offerten unter N. A. 9573 an Rudolf Mosse...

Se. ordentl. Sandmädchen... w. welche zu 6 Rinde hat, wird selb. weg. gesucht...

Reisender!... Silber, gew. i. Kaufm. Material, guter Redner...

la. Firma, Branche gleich, bei festem Gehalt oder Spesen...

Malerin... sucht Beschäftigung irgend wo. Art. Off. u. B. W. 10 Exp. d. Bl.

Aelt., saubere Frau... f. St. 1. März als Kinderfr. od. zur Hüth. eines H. Haus...

als Wirthschafterin... auf größerem Lande oder Rittergut...

Suche... wegen Verkauf des Geschäftes Stelle als Verkäuferin...

Wirtin... in Café oder Konditorei. Gefäll. Offerten unter N. 2204...

Wirtin... in Café oder Konditorei. Gefäll. Offerten unter N. 2204...

Suche... wegen Verkauf des Geschäftes Stelle als Verkäuferin...

Wirtin... in Café oder Konditorei. Gefäll. Offerten unter N. 2204...

Putzarbeiterin... welche selbstständig, die u. Kost garantiren kann...

Kontoristin... Fräulein, nicht zu jung, mit Kontoarbeiten vertraut...

Leinen-Wäsche-Ausstatter... für 1. April d. J. wird ein tüchtiger Verkäufer...

Verkauf... (Christ) gesucht. Kenntn. der Sprache sowie aller Computararbeiten...

Bureau Luther sucht... 1 Kutscher, ledig, für Fabrik, 170 Mark...

Barbiiergehilfen... sofort in dauernde Stellung. B. Maacktsch...

Gesucht für Buffet... Person für Restauration, Kellnerinnen f. Bier u. Wein...

Fleischerlehrling... Sohn achtbarer Eltern, unter guten Bedingungen gesucht...

zur Unterstützung... meiner Tochter im Haushalt (auch mit Tochter u. Sandmädchen best.)...

Fräulein... welches in der gut bürgerl. Küche sowie in häusl. Arbeiten...

Kellnerin... 4 Sandmädchen, 1 Kellnerin, 12 Rindchen...

Verkauf... (Christ) gesucht. Kenntn. der Sprache sowie aller Computararbeiten...

Leinen-Wäsche-Ausstatter... für 1. April d. J. wird ein tüchtiger Verkäufer...

Verkauf... (Christ) gesucht. Kenntn. der Sprache sowie aller Computararbeiten...

Bureau Luther sucht... 1 Kutscher, ledig, für Fabrik, 170 Mark...

Barbiiergehilfen... sofort in dauernde Stellung. B. Maacktsch...

Gesucht für Buffet... Person für Restauration, Kellnerinnen f. Bier u. Wein...

Fleischerlehrling... Sohn achtbarer Eltern, unter guten Bedingungen gesucht...

zur Unterstützung... meiner Tochter im Haushalt (auch mit Tochter u. Sandmädchen best.)...

Fräulein... welches in der gut bürgerl. Küche sowie in häusl. Arbeiten...

Kellnerin... 4 Sandmädchen, 1 Kellnerin, 12 Rindchen...

Verkauf... (Christ) gesucht. Kenntn. der Sprache sowie aller Computararbeiten...

Leinen-Wäsche-Ausstatter... für 1. April d. J. wird ein tüchtiger Verkäufer...

Verkauf... (Christ) gesucht. Kenntn. der Sprache sowie aller Computararbeiten...

Bureau Luther sucht... 1 Kutscher, ledig, für Fabrik, 170 Mark...

Barbiiergehilfen... sofort in dauernde Stellung. B. Maacktsch...

Gesucht für Buffet... Person für Restauration, Kellnerinnen f. Bier u. Wein...

Fleischerlehrling... Sohn achtbarer Eltern, unter guten Bedingungen gesucht...

zur Unterstützung... meiner Tochter im Haushalt (auch mit Tochter u. Sandmädchen best.)...

General-Agentur-Mandat

für die Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen...

Korrespondenten, nur 1. Kraft.

Bewerber müssen auf der Vorkonfirmation firm, flotte Stenographen sein...

Leisniger Corset-Fabrik E. Girke, Leisnig in Sachsen.

Büffetmamsell... Ein anständ., gewandt. Mädch., welches mit dem Bierverzapfen...

Für adeliges Haus... auf dem Lande wird 1. April nicht zu junges, einfaches Kinderfräulein...

Stellenauswahl!... 1 Commis, Kol. 1 Exp. 1 Schreib., die Reisende, 4 Theilh., 1 Kontorist...

Swissesse... 1. April in adeliges Haus auf's Land...

Ziegelmeister... mit guten Zeugnissen gegen festen Gehalt für die neue Campagne...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Stütze... in best. Hause gesucht. Dasselbe ist im Nähen, Blättern und allen häusl. Arb. bew. und zeigt gutes...

Ein bel der Väterkundschaft in Dresden und Umgegend seit langen Jahren bestend eingeführt

Mehl-Reisender

sucht per sofort oder später anderweitig Stellung. Gefl. Offerten unter A. T. 984 Exped. d. Bl. erbeten.

Zeitweilig oder dauernd... f. St. zur Stütze u. Gesellschaft gegen Taschengeld. Off. erb. u. N. 288 an Rudolf Mosse...

Stellung suchen... sofort u. später ältere, sehr sauberf. Kinderfr., mehrere Kinderpflegerinnen, auch fröhliche Nubermädchen...

Kellnerinnen... für Wein u. Bier empfiehlt J. Zimmer, Günzweg 1. 1. für ein weiblich. Mädchen, 19 J. alt, welches sich als Oekonomie-Wirthschafterin...

Bewerberinnen... Jung. Mann, 23 1/2 J., militärfähig, firm in der Kolonial-, Eisen- u. Kurzwaren-Branche...

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Bewerberinnen... Jung. Mann, 17 J., f. St. a. Kindermädchen. Off. u. L. K. 12 postl. Burgstraße erbet.

Seite 13 "Dresdener Nachrichten" Seite 13

Werkel für die Frauenwelt.

Ein Tagelöhner. Eine Droschke erfuhr... Sie ließ sich von einem der größten Hotels der Stadt...

Du bist ein altes Weibchen auf dem... Du bist ein altes Weibchen auf dem... Du bist ein altes Weibchen auf dem...

Trost.

So viele, viele Stunden bin ich entfernt von Dir... Und danges Sehnsuchtswehe zieht durch die Seele mir...

Belehrliche Dresdener Nachrichten

Erste Seite täglich. Begründet 1856. No. 31 Freitag, den 7. Februar. 1902

Luz der Sünder.

Reizroman von Ida v. Brun-Baerow.

Wir der Kuni mußte ich, weil sie nur einmal Babys Patin ist... Wir der Kuni mußte ich, weil sie nur einmal Babys Patin ist...

Eine Liebesrauschung.

Man hatte dieses Jahr in Ostpreußen einen verhältnismäßig milden Winter... Man hatte dieses Jahr in Ostpreußen einen verhältnismäßig milden Winter...

Größte, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung. Pietät. Eigne Sargfabrik und Magazine. Trauerwaren-Magazin. Man vergleiche die Tarife.

Städtische Beerdigungs-Anstalt. Am See Nr. 2, Ecke Annenstrasse (Stadthaus). Sargfabrik und Magazin Kanalgasse 23 b.

Lungenkranke. 11. Asthmalidend. Buchenteerwein. Salomon's-Apotheke.

SULIMA CIGARETTEN. Feinste Marken! Jährliche Production: 163 Millionen. Matrapas. feine Specialität zu 3-10 Pfg. p. Stück.

Fächer für Ball, Theater, Tanzstunde. Modernste, eleganteste Ausführung. Otto Steinemann, Dresden-A., Wilsdrufferstr. 10, Gr. Brüderg. 9.

Küchenmesser. Messer, Gabeln, Löffel. Gebr. Eberstein, Wilmars.

Pianos. verkauft billig f. 6, 7, 8 bis 12. Pianoforte, Orgel, Harmonium.

Fracks, Hod-Huzige, Cylinder neu und modern - verfertigt. O. Ehrhardt, Schneidermeister, Große Weißgasse 15, 2. im Fischhaus.

Möbel. Planino. Dringlich, g. Kaffe sehr billig. Wilsdrufferstr. 53, 2. r.

Spezialist für Perrücken. Toupet, Schmelz fertigt der Natur treu. Eduard Springer, Antiquar, Georgenstr. 3, Stadt-Geb.

kennen zu lernen. Die Männer sprachen mit Anerkennung von ihr — die Frauen wollten darin nicht ganz zurückbleiben. Ein tüchtiger Mann mußte in ihr finden, das gab jeder zu, sonst hätte sie nicht in wenig Jahren die verwirklichte Herrschaft so emporgedrückt; was ging einem schließlich die Vergangenheit der Staaten an. Der Erfolg war auf ihrer Seite, und wo dieser sich zeigt, ebnet er alle Wege. Die Männer suchten sie auf, um ihre Rüstungswirtschaft in Augenchein zu nehmen, die Frauen kamen nach; man war überrascht über die Ruhe und Sicherheit, mit der sie jeden empfing, aber auch die Kürze, mit der sie jeden abfertigte. Man merkte es ihr an; sie brauchte keinen von der Gesellschaft, sie konnte ohne dieselbe fertig werden. Das imponierte. Man machte ihr die Cour. Da traf man auf föhliche Unnahbarkeit, in der man seinen Schritt weiter bei ihr fand. Da schlug die Stimmung wieder um, man ließ sie wieder ihre Wege gehen. Das wollte sie; sie brauchte eben keinen geistlichen Verkehr, die Arbeit war ihr bester Freund. Ihre Schwester begriff sie darin nicht. Was hatte sie denn davon, wenn sie Groß-Votum immer bedeutender machte, immer mehr Kapitalien im Grundbesitz anlegte — es kam ja — das war richtig, einmal ihrem Sohn zu Gute — aber daneben konnte sie doch auch die Früchte ihres Fleißes genießen und sie, die Schwester, mit ihr, statt daß sie hier auf Groß-Votum als zwei einhause Frauen ihr Leben vertrauten. Es war aber nichts mit der Staaten zu machen, sie war ein roborer de bronno — unüberwindlich! — Zug hatte sich daher auf eigene Faust in seiner Unnahbarkeit amüßte. — „Er konnte es,“ meinte seine Mutter, „er hatte eine so glückliche Sorglosigkeit, die alle unangenehmen Eindrücke sich fern zu halten wußte.“

Lore konnte sich in den freien Ton, in dem Zug mit den Bekannten und Bekannten Damen der Nachbarschaft, insbesondere Kuni, verkehrte, nicht zurecht finden — er machte sie belangen, unsicher. Ihre Erziehung war eine zu innerliche, von ihrem Vater sorgsam geleitete gewesen, wodurch ihr gänzlich das Verständnis für eine leichte, an das Privatstreifen Unterhaltung fehlte. Sie fühlte sich infolgedessen durchaus nicht beglückt in dem angebotenen Verkehr, so freundlich man ihr auch entgegen gekommen war.

In dieser Stimmung schrieb sie an ihren Vater: „Es ist recht beschämend, wenn man sich der Unnahbarkeit anhängen muß, und alle Freundschaft, die man mir bei anderen Besuchern in der Nachbarschaft entgegenbringt, mich mehr beunruhigt als beglückt. Ich habe doch alle Ursache, schon meines Mannes wegen, dem das so viel Spaß macht, über das unbedeutende Entgegenkommen erfreut zu sein, und kann es nicht; auch so sorglos glücklich, wie ebendem zu sein, ist mir verlag. Das empfinde auch Zug und hält mir zum Vor, welche immer guter Laune, immer zu Scherzen aufgeleitet ist, und darin viel besser zu ihm paßt, als ich, die das weniger versteht. Mein Mann meint, ich habe Frauen, es kann wohl sein, ich fürchte, ich bin etwas eifersüchtig. Du siehst, mein Väterchen, Deine guten Lehren haben doch nicht so fest, wie sie sollten. Schüt mich nur, ich verdiene es wohl nicht besser!“

Aber ihr Vater schalt sie nicht. — Er beschloß, sobald er einigermaßen wieder taftig auf den Füßen wäre, Lore mit einem Besuch zu überraschen und selbst zu sehen, ob ernter Grund zur Eifersucht vorlag. Das Zug seinem Kinde die Treue nicht halten würde, hatte er längst betürchtet, deshalb auch seine frühe Warnung ergehen lassen. Vielleicht hatte er aber mit dieser nicht flug gehandelt und vorzeitig dadurch seiner Tochter die Unbefangenheit genommen. — Ja, es kann auch der Vorjorge zu viel werden! dachte er und tabelte sich ernstlich deswegen.

Auf der Station ging es an diesem Nachmittag sehr lebhaft zu. Nicht, daß der Wartesaal überfüllt gewesen, im Gegenteil, der Verkehr war hier mehr ein Güterverkehr, insbesondere für die Postleute, welche den Zug nach Eibing und Königsberg lediglich benutzten, um ihre Waaren, Gemüse, Obst oder sonst was auf den Markt oder an Zwischenhändler zu bringen. Die wenigen Reisenden, die auf der Station aus- und eintraten, zählten meistens zu den begüterten Grundbesitzern der Gegend und zu den Offizieren der umliegenden kleinen Kavallerie-Regimenten, für welche die Station ein bequemer Sammelplatz war, zu dem der Wirth des Restaurants ein Zimmer hergegeben, das nur für diese Herren reservirt wurde. Hier kamen die jungen und auch älteren Herren des Staates zusammen und vertrieben sich das Einzelne des Landlebens mit allerlei Unterhaltung. Da wurde politisiert, skandalirt und medirt, wohl auch mancher kleine Handel untereinander mit Pferden oder auch harmlose Wette abgeschlossen. Daneben dem Vier des Bieres, auch seinen guten Weinen, die er sich seiner vornehmen Kunden wegen hielt, zugeproben und hin und wieder ein Spielchen gemacht.

Heute waren alle Tische belegt. An dem einen, nächst dem Fenster, das auf den Bahnhofsplatz hinausging, saßen einige junge Gutsbesitzer, unter ihnen Zug, bei einer Partie Schiff. Hinter ihnen standen ein paar Offiziere, haben zu, warfen Bemerkungen dazwischen, indes der Stellner hin und her ging und die leer gewordenen Punschgläser füllte. In einem anderen Tisch unterhielten sich mehrere ältere Herren, auch in der Nachbarschaft herüber, über Kornpreise, die neuen Handelsverträge, rationirten über den niederträchtigen Stand der Landwirtschaft der sich immer mehr breitmachenden Industrie gegenüber, und an einem größeren Tische an der Längswand saßen verschiedene Kavallerie-Offiziere und machten auch ein Spielchen zusammen. Alle rauchten, und die Luft war zum Durchschneiden, was jedoch Keinen genirte.

Draußen war, jetzt das Signal zur Einfahrt des Schnellzuges aus Berlin gegeben. Der größte Theil der Herren blieb ruhig sitzen, man erwartete Niemand, und der einflussreiche Schnellzug war etwas Vorkühler. Auch Zug blieb bei seinem Platz; — nur einmal blinnte er, als der Zug dicht vor seinem Fenster hielt, gerührt über seine Rast nach ihm hin und sich einen stehenden Fuß der Ueberraschung aus. War das nicht sein Schwiegervater, der da aus dem Coupé erster Klasse im grauen, hochgeschlagenen Militärmantel hing und über den Bahnhofsplatz mit etwas nachschleppendem Fuße auf den Stationschef zuschritt, der dienstbeflissen ihm Hebe hand, wobei er nach dem Vereinigungspunkt schaute, da galt kein Befinnen — kein Ignoriren seiner Ankunft, er mußte raus, ihn begrüßen. In kurzen Worten orientirte er die Wirthschafter, sein Schwiegervater sei unerwartet gekommen, er müsse sofort mit ihm nach Votum, man möchte ohne ihn die Partie weiter spielen oder Franzenberg von den Mannen für ihn einreten. Dann stülpte er sich seine Mäntel auf, hing sich seinen Valetot über die Schulter und stürzte nach hastigem Lebewohl auf den Bahnhofsplatz.

Welche Ueberraschung — und welche brillanter Zufall! begrüßte Zug mit leuchtenden Augen, aus denen die helle Freude strahlte — den General. Ein gerade auf der Station zum Rendezvous mit ein paar Bekannten in unterem Vereinigungspunkt, da sehe ich durch's Fenster Dich aussteigen, glaubte erst falsch gesehen zu haben — weil so gar nicht vorbereitet — warum hast Du nicht wenigstens kurz vorher telegraphirt —“ ließ er seinen Schwiegervater gar nicht in seiner Erregung zu Worte kommen — hätte doch dann den Schritten mitgebracht — so bin ich zu Werke da und muß nun irgendwo einen requiriren — was in dem Nest keine Schwierigkeiten haben wird, ist nur ein elender Dorfbedienter, der kaum einen Wagen zu stellen hat.

Sein Schwiegervater beruhigte den Aufgeregten in seiner gelassenen Weise und wußte bereits Rath. Der Stationschef hatte ihm seinen eigenen Schritten zur Verfügung gestellt. Zug sollte sich in seiner Unterhaltung nicht fügen lassen, er könnte ja später nachkommen; Lore sei doch zu Hause und in der Pachtung, er möchte sie gern überraschen, er hätte sich das mal so ausgedacht.

Seine Frau sei zu Hause und ganz munter, auch der Junge — er gedieh prächtig! berichtete Zug, erleichtert über das Arrangement, welches die Frage der Beförderung ohne alle Schwierigkeit entschieden hatte. Sein Schwiegervater war hoch anerkennend, als er erwartete hatte. Die Sache würde sich schon machen, sein Besuch wenig geniren, da es ja schon vorher abgemacht worden, daß er nicht in der Pachtung, sondern bei der Staaten logire.

Die Dämmerung war eingebrochen, Lore im Wohnzimmer allein, der Kleine beizieh zur Ruhe gebracht. Sie sah am Kaminsfeuer, in dem hohen Kamine auf ihr Geheiß einige Holzstücke aufgelegt, wobei sich verstoßen die beiden großen Jagdhunde, Luid und Lorb, Lore's Lieblinge, eingelassen hatten. Sie machten es sich zu ihrer jungen Herrn Füßen bequem, welche in Lugins Scheitelstuhl lag, indem sie bis zur eintretenden Dämmerung gelesen und zwar wieder in Jakobowits's Buch „Satan lacht“. Warum sie nur zu diesem gegriffen, weshalb nur ihre Gedanken immer und immer wieder, wie zur eigenen Selbstqual, zu der Novelle „Parfüm“ zurückkehrten und immer tiefer in den Sinn, die Bedeutung einzubringen suchten, welche auch auf ihr Verhältnis zu Zug Anwendung fand. Warum konnte sie überhaupt das Denken nicht lassen, warum lehrte es immer auf einen Punkt zurück, der ihre Seele mit Unruhe, ihr Herz mit Zweifel erfüllte? Die wurde sie darüber doch so müde — so müde!

Zu ihren Füßen dehnten voll Behagen Luid und Lorb ihre geschmeidigen Glieder und blickten mit Augen Augen aufmerksam zu ihrer geliebten Gebieterin empor. — Mehr aus Gewohnheit, als weil sie um diese Lieblichkeit zu bitten liebten, neigte sie sich zu den Hunden nieder und fuhr abwechselnd, das Keiner zu kurz kommen möchte, über ihre glatten Köpfe. Dabei schüttelten sich ihre Gedanken zurück zu ihrem Vater, der ihr ein so liebevolles, Rathgeber und Berather geworden, dem sie aber doch als Lugins Weib nicht Alles zu vertrauen, zu sagen wagte, um den Gatten, den Vater ihres Kindes, nicht beim eigenen Vater in Mißkredit zu bringen. Ach ja, es war keine leichte Aufgabe, nach allen Seiten hin gerecht zu werden — und dabei konnte ihr Keiner helfen, ließ es die Widersprüche im Herzen allein mit seinem Gott lösen und durchbringen.

Indes die junge Frau, ahnungslos, wie nahe ihr der Tröster, das sorgende Vaterherz war, ihren äulenden und bangen Gedanken nachhing, jagte der Schritten mit ihm über die silberleuchtende Schneebahn, der Pachtung zu. Zug fuhr ihn selbst, um den Schritten dann wieder seinem Besitzer zurückzubringen, sobald die Pachtung erreicht war. Er wollte gleich wieder fort, das Vater und Tochter die erste Stunde des Wiedersehens ungelindert für sich hatten. Er gönnte Lore ihres Vaters Besuch und fühlte auch keine Unruhe darüber, da er sich einbildete, seiner Frau nie Grund zur Klage gegeben zu haben.

(Fortsetzung folgt.)

Wie Sonnenschein strahlen alle Metalle, nachdem sie mit

Meyer's Putz-Cream

geputzt sind.
In Dosen (Extract) à 10 Pf.
In Flaschen (flüss.) à 10 Pf.

Gratisproben werden zur Zeit hier vertheilt.

Korpulenz,

Fettleibigkeit, Blutandrang, welche leicht Schlaganfälle, Herzkrankheiten, Nierenleiden u. s. w. herbeiführen, werden schnell und ohne nachtheilige Folgen beseitigt durch Dr. Brandes' amerik. Sarsaparillösung. Br. 138. Bestellt 1.20 Mk. Versandt garantiert reichlich u. unbeschädigt.

Salomon's-Apotheke, gegründet 1560. Dresden-Alte, Neumarkt 8.

Gardinenspanner.



Plätten. Plättbretter.

Wer billig bauen will, kauft Thüren u. Fenster Gaudthor., Einfahrtsthore, gebrauchte, an billigen Rosenstrasse 13 bei B. Müller, im Hofe.

Milch- u. Geseuch.

150-200 St. Vollmilch wech. ist od. ist geteilt; auch nehme mehrere Botten an. Ch. A. Z. 109. Heitere Saul, Billigheitsloze.

Fernsprecher: Amt 1, Nr. 201.

Weingrosshandlung und Weinstuben

Max: Kunath

Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle.

Dresden-Plauen: Rich. Selbmann, Kirchstr. 1, Ecke Rathhausstr. Arthur Matthes, Reisswitzerstrasse 24.

Dresden - Löbtau: Adler-Drogerie A. Schmidt, Reisswitzerstrasse 31

Dresden-Trachau: Wilhelm Bochnig, Grossenhainerstrasse 11. Radeberg: H. C. Hippe, Am Markt (Ecke Schlossstr.).

Theodor Neuner, Götternhofsstrasse 1. Pirna: Paul Dähne, Dohnaschestrasse 10.

Dohna: Drogerie J. Hirsch. Sebnitz: Emil Roltzsch. Lohmen: Wenzel Haase, i. Fa. C. A. Schöne.

Niederlagen zu

Originalpreisen:



Milchvieh und sprungfähige Bullen.

Sonnabend den 8. Februar stelle ich wieder einen großen Transport schönes, vorz. Milchvieh mit Küllern, sowie junge, hochtragende Kühe und Kalben (beste Qualität) in Dresden im Milchviehboje, Scheunenböje, zu soliden Preisen zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern entgegen.

Globig-Wartenburg a. E. Wilhelm Jörcke.

Maskenball-Blumen

kaufen Sie billigt bei Hesse, Schöffelstrasse 12, 1 Treppe.

Zu leihen werden gesucht

für einen Ausstellungs-Bier-Pavillon für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September 1903

Tische, Stühle, Gläser, Bestecke

für 1500 Personen.

Adressen unter B. 1155 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Kleider-Seide!

Nur schwarze Kleider-Seide führt das Spezialhaus v. Heh. Heise, Krefeld Nr. 42, in garantirt haltbarer Waare, glatt und gemustert, von Nr. 3 an. Keine Reissenden, keine Zwischenhändler. — Bevor Sie anderswo kaufen wollen, lassen Sie sich franco Muster senden.

Plinzen und Pfannkuchen,

Quartfänschen, Dampfbuden, Nudlstücken, Sandtorte etc. gerathen am besten mit

Wollmann's Backpulver

seit 12 Jahren weltberühmt!

Büchlein 12 Pf., Dbd. 1.20 Mk., Kilo-Dose 2.80 Mk., mit vorzüglichen Rezepten überall zu haben und direkt bei

Friedrich Wollmann, Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 22.

Gas-Heizöfen, Gas-, Koch- und Bratöfen

empfeht Hermann Liebold, Gr. Strömgasse 5.

Legchäuer,

1901er Märkte, voll ausgem., schon sehr legend, echt ital. Race, 1 Stamm/14 St. mit stol. Hahn für 21 Mk. 23 frucht. u. zücht. p. Hahn. (Hahn u. Hühner) in durch. Käfig, unt. Gar. leb. u. gesund. Auskunft. E. Gelbard, Pöbrotocypsta.

Dosky 10 Scheffelstrasse 10

4 Villnitzerstraße 4 empfiehlt reinen milden

Astrachan Caviar,

Pfd. 6, 7, 8 und 10 Mark, ff. Häucherlachs, Pfd. 140-220 Pf.

Präsent-Silber-Aale,

Pfd. 160-200 Pf.

Gänsebrust, Pfund 2 Mk.

Braunschweiger, Gothaer

und Hallesche Wurst.

Delgardinen,

Philippe & Canard etc.,

Dose von 45-320 Pf.

Niesensbriden

in 1/20, 1/10, 1/5, 1/4, 1/2 Dose.

Aal und Hering in Golde

Apetitstift.

Sronenhammer, Schwarz.

Delikat. u. Bratlinge.

feinsten conserv.

Castlebai u. Stornoway

Matjes.

1 Landauer,

gut erhalten, 3 leichte Gais-

haffeln, 2 Americana, 1 Ein-

schlitten, 1 u. Aufsichtswagen,

ca. 60 Stück 1- u. 2-dännige

Aufgeschmirre,

Brustblatt, 5 Gabriel-

geschmirre verkauft billig. Emil

Ulbricht, Rosenstraße 55.

Börsen- und Handelstheil.

Berlin. (Bris.-Tel.) Die heutige Börse war anfänglich recht fest im Hinblick auf höheres Wien. Hier wie dort nimmt man an, daß die österreichischen wie auch die deutschen Renten...

Dresdner Börse, den 6. Februar. Die unermesslich feine Stimmung, mit welcher die gestrige Rendite abgeschlossen wurde, land fröhlich Fortsetzung an der heutigen Börse, und besonders waren es die Renten, die sich des größten Interesses erfreuten.

Sächsische Diskontobank in Dresden. In der gestrigen Aufsichtsrathssitzung wurde der Rechnungsabluß für 1901 vorgelegt. Es wurde beschlossen, nach Übernahme restlicher Abrechnungen und Aufstellung der Verlustrechnung einer Dividende von 6 % in Vorschlag zu bringen.

Der vorliegende Bericht betraf 52,202,35 Mk., wovon um 15,000 Mk. für die Rückstellungen, 184,85 Mk. für den Reservefonds abzuführen, ab dem 30.000 Mk. als halbjährliche Zinsen, 27,000 Mk. an der Abnahme...

Wollwaren-Industrie. Die Wollwaren-Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für Rohwolle sind ebenfalls ansehnlich gestiegen.

Wollwaren-Industrie. Die Wollwaren-Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für Rohwolle sind ebenfalls ansehnlich gestiegen.

Wollwaren-Industrie. Die Wollwaren-Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für Rohwolle sind ebenfalls ansehnlich gestiegen.

Wollwaren-Industrie. Die Wollwaren-Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für Rohwolle sind ebenfalls ansehnlich gestiegen.

Wollwaren-Industrie. Die Wollwaren-Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für Rohwolle sind ebenfalls ansehnlich gestiegen.

Wollwaren-Industrie. Die Wollwaren-Industrie hat in den letzten Monaten einen erheblichen Aufschwung erlebt. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für Rohwolle sind ebenfalls ansehnlich gestiegen.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like 'Korn', 'Weizen', 'Roggen'.

Stichzucht Bureau. Rt. Sagan. gibt billig ab: Galz, schneidw. 1. und 2-sommr. Satzkarpfen, Barzdorf Trachtlade Sucht. Gräflchen kothkircu. Trachtlade Verwaltung. Kraski.

Feinste Sussbutter. netto 1/2 Pfd. versch. Marken gegen Nachnahme zu Mk. 1.20. Joh. Nesser, Burgbrau, Dresden.

Butter. Suche vom 1. April ab einen zahlungsfähigen Abnehmer für oberste halbfette Sauerbutter...

Eleganteste Fächer-Neuheiten. Nr. 3-200. Masken-Fächer, leicht abnehmbare ff. Halbmasken mit Brillendraht, fa. Wachsperlen, Stiml-Schmuck. Paul Tencher, Altmarkt-Zhöffergasse.

J.H. BLUTH. KÖNIGLICHER Hoflieferant. DRESDEN PRAGERSTR.9. Special-Haus für echte wie imitierte SPITZEN. Jeden Gewes. fortwährend Empfang von NEUHEITEN.

1 ff. Piano. billig zu verkaufen. 4 Strubstr. 4, 3. Et.

Gebrauchte vorzügliche Pianinos und Harmoniums. billigt. Stolzenberg, Joh. Georgen-Allee Nr. 13. pt.

Katzenfelle, gegen Gicht und Rheumatismus, von mit eigens dazu gewebter und präparierter, capriert von 1 Markt an A. Hempel, Rüdigerstr. 26, nächst dem Berliner-Gymnasium.

Galvanos. liefert schnell, sauber und billig. Verlagsdruckerei 'Dresdner Nachrichten' Marienstrasse 38.

Reell! Zukünftiger Besitzer eines gewerblichen Grundstücks, mit den neuesten Einrichtungen, wünscht sich polibigt zu verheirlichen. Frauens od. Witwen ohne Anhang, im Alter bis 30 Jahre, mit Vermögen von mindestens 20 Tausend Mark, welche sichergestellt werden können, mögl. get. in. Abt. u. H. C. 1935 in die Grönd. d. Bl. niederlegen.

SEELIG-THEE. Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen. SEELIG & CO.

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen. C. A. Patschka, Wüdruffstrasse 17, Rannstr. 9 (Stadthaus) und Pragerstrasse 46.

Verkauf aus erster Hand! Vortheilhafteste reelle Bezugsquelle für Pianinos u. Flügel. H. Wolfram, Pianofabrik, Victoriahaus. Billigste Fabrikpreise. Theilzahlungen ohne Aufschlag!

Pianinos u. Flügel. H. Wolfram, Pianofabrik, Victoriahaus. Billigste Fabrikpreise. Theilzahlungen ohne Aufschlag!

Neubelegene Spiegelgläser. Johann Weitzel, Granaerstr. 12.

Linoleum nur. Telmenbrüder Unter, alt, bedruckt, In-laid, Granit durch und durch. jetzt herabgesetzte Preise. Siegfried Schlesinger, Könia, Str. 6, Joh.-Str. 6. Muster bereitwilligt.

Das einzige Heile Mittel. de Nerven- und Organ-schwäche, Nervosität, Willens-, Gedächtnis-Schwäche etc.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 7. Februar 1902 Nr. 37.

Main table containing market data for various categories: Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Affien, Wechsel, Sorten und Banknoten, Elektr. Unternehmungen, and others. Each entry includes a company name, value, and date.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 7. Februar 1902 Nr. 37

Feinste Holsteinische Meierei-Tafelbutter „Holsatia“ zu billigsten Tagespreisen. Man verlange Postkoll gegen Nachnahme. Tagespreis auf Anfrage. „Holsatia“ Flensburg 10.

Advertisement for 'Wäsche-Ausstattungen' (Laundry equipment) by Alfred Klemm, Dresden. Includes details about inventory sale, types of laundry, and contact information.

Advertisement for 'Sport-, Kegler-, Turner-, Schiesspreise' (Sports, billiards, gymnastics, shooting prizes) by Otto Steinemann, Dresden. Includes details about club events and prizes.